

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? [feedback@20minuten.ch](mailto:feedback@20minuten.ch)

Brunnen SZ

23. November 2017 20:11; Akt: 23.11.2017 20:11

# Mositunnel während Sanierung nachts oft zu

Der 1,14 Kilometer lange, einröhrige Mositunnel bei Brunnen wird in den kommenden zwei Jahren während insgesamt 59 Wochen nachts gesperrt sein.

## Zentralschweiz-Push

Wenn Sie in der 20-Minuten-App auf Ihrem Smartphone die Benachrichtigungen des Zentralschweiz-Kanals abonnieren, werden Sie regelmässig über Breaking News aus Ihrer Region informiert. [Hier können Sie den Zentralschweiz-Push von 20 Minuten abonnieren.](#) (funktioniert in der App)



Das Portal des Mositunnels bei Brunnen. (Bild: Keystone/Urs Flüeler)

Der Mositunnel in Brunnen gilt als gefährlichster Tunnel der Schweiz. Nun wird gehandelt: Um die Sicherheit im über 50 Jahre alten Tunnel zu erhöhen, werden dort rund 72 Millionen Franken verbaut.

Fehler gesehen?

Fehler beheben!

Die Arbeiten finden jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr statt, wie das Bundesamt für Strassen (Astra) am Donnerstag anlässlich einer Informationsveranstaltung in Brunnen mitteilte. Gebaut wird in mehreren Etappen jeweils von Sonntagnacht bis Freitagmorgen. Die Nacht von Freitag auf Samstag wird als Reserve freigehalten.

## Ende Januar wird mit der Sanierung gestartet

Tagsüber ist der Tunnel stets in beiden Richtungen befahrbar. Im Baustellenbereich wird die Höchstgeschwindigkeit aber auf 60 Stundenkilometer reduziert.

Baustart ist am 28. Januar 2018 um 20 Uhr. Die erste Etappe dauert bis im Juni. Weitere Etappen folgen von Oktober bis Dezember, von Januar bis Juni 2019 und von Oktober bis November 2019. Während der Touristensaison in den Monaten Juli, August und September und während Feiertagen ist der Mositunnel frei befahrbar.

## Lastwagen dürfen nicht durch Brunnen fahren

Während den Nachtsperrungen wird der Verkehr aus Norden und Süden via Luzern über die A2 umgeleitet. Der lokale Personenverkehr kann durch Brunnen fahren, für Lastwagen aber gilt in Brunnen ein Durchfahrtsverbot.

Die Bauarbeiten beinhalten unter anderem die Erneuerung der Zwischendecke, der Tunnelentwässerung, des Strassenbelags, der Tunnelwände sowie der betriebs- und sicherheitstechnischen Ausrüstung.

(dag/sda)

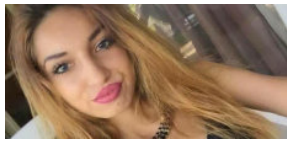
## Mehr Themen





### **SBB führt E-Ticket und Tablet-Automaten ein**

Der öffentliche Verkehr krepelt seine Tariforganisation um. Die Billett-Automaten sollen durch Tablets ersetzt werden.



### **Zwei weitere Festnahmen im Fall Isabella T.**

Im Zusammenhang mit dem Leichenfund in einem Waldstück bei Zezikon TG ermittelt die Polizei nun gegen drei Personen.



Anzeige

### **Mystisches Island**

Magische Geheimtipps gefällig? Die Experten von Kontiki Reisen wissen mehr.